

Frau Bezirksverordnete Ulrike Rosensky
Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Über



die Bezirksbürgermeisterin

Kleine Anfrage 0626/IX

über

Stand der Sanierungsarbeiten zum Amtshaus Buchholz im Ortsteil Französisch Buchholz

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Trifft es zu, dass sich die Sanierung des Amtshauses Buchholz im Zeitplan befindet?

Wenn nein: Was sind hierfür die Gründe?

Der Zeitplan für die Sanierung des Amtshauses hat sich nach hinten verschoben.

Die Gründe hierfür sind:

- Neue Erkenntnisse bei tiefergehenden Untersuchungen des Bestandes (Statik + Höhen) nach Auszug der Nutzer

- Nach Verabschiedung des novellierten EEG am 1. Januar 2023 wurde die Planung zur Grundinstandsetzung des Amtshaus Buchholz noch einmal geprüft um hier mögliche Verbesserungen der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu erzielen.
- Auf Grund der obenstehenden Punkte wurden auch weitere Abstimmungen mit der UD notwendig.
- Finale Standortfindung des bauaufsichtlich notwendigen Barrierefreien Stellplatzes
- Verzögerung der Leistung eines Externen Gutachters für ein Gutachten und Beratungen zum Immissionsschutz (diese Leistung wird derzeit neu ausgeschrieben), welches für die Erteilung der Baugenehmigung essentiell ist.

Da wir auf Grund dieser Verzögerungen leider in die Winterzeit kommen, in der es nicht sinnvoll ist mit den Hochbauarbeiten an der Gebäudehülle zu starten, werden diese erst 2024 beginnen. Die Bauzeit verschiebt sich entsprechend nach hinten.

2. Wurde für die Sanierung des Amtshauses Buchholz die finale Baufreigabe erteilt?

Wenn nein: Was sind hier hierfür die Gründe?

Wenn ja: Wann genau wurde die finale Baufreigabe erteilt (bitte das Datum nennen)?

Die Baugenehmigung für die Hauptmaßnahme am Amtshaus Buchholz steht aus den oben genannten Gründen noch aus. Insbesondere das ausstehende Immissionsschutzgutachten steht derzeit der Erteilung der Baugenehmigung für die Hauptmaßnahme im Wege.

Eine Baugenehmigung wurde bisher nur für den Bau des dringend benötigten Regenwasserrückhaltebeckens am Amtshaus Buchholz erteilt (am 19.04.2023).

Dessen Bau soll in Kürze starten und noch in 2023 erfolgen um das Wasser des hofseitigen Dachs, welches derzeit direkt auf den Hof entwässert und eine Aufweichung des Bodens und perspektivisch Probleme mit der Standsicherheit des Amtshauses nach sich zieht, geregelt abzuleiten und somit insbesondere einen statisch geeigneten Baugrund für den neuen Anbau zu schaffen.



Jörn Pasternack